



Cornus asperifolia var. drummondii



Höhe	4-7 m
Breite	4-6m
Krone	rund, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	braun
Blatt	grün
Blüte	gelbweiss, Blüten im Mai
Früchte	weiss, blau
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, saure Boden, kalkreiche Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	5 (-28,8 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Form	Hochstamm
Synonyme	Cornus drummondii

Meistens ein großer, runder Strauch, der schließlich zu einem kleinen Baum heranwächst. Die Zweige sind erst purpurfarben und färben sich nach drei Jahren grüngrau. Das typische Merkmal von C. drummondii sind die stärker behaarten Blätter, die eine längere Spitze haben. Die Blüten stehen in aufrechten, schirmförmigen Dolden von ca. 8 cm. Die einzelnen Blüten sind klein und gelbweiß. Sie öffnen sich im Frühsommer. Die beerenförmigen Früchte sind blassblau bis weiß. Kommt naturgemäß in Gebüsch, hellen Wäldern und an Lehmufeln, aber auch in trockenen Flussbetten vor. Verträgt vorübergehend viel Wasser.